



## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 17. April 2009

### **Jubiläum »100 Jahre Ballets Russes« am 19. Mai mit »Nijinsky« und »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion« // Save the Date 35. Hamburger Ballett-Tage**

Das Jubiläum der Balletts Russes nähert sich – und mit ihm die Höhepunkte dieser Spielzeit beim HAMBURG BALLETT. Auf die Jubiläumsvorstellung von »Nijinsky« in der Hamburgischen Staatsoper und die Eröffnung der Ausstellung »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion« in der Hamburger Kunsthalle am 19. Mai folgen die 35. Hamburger Ballett-Tage ab 28. Juni mit weiteren Highlights.

Am **19. Mai** widmen John Neumeier und seine Compagnie eine Vorstellung von »Nijinsky« der legendären Truppe aus Russland, die an diesem Tag vor 100 Jahren ihr triumphales Debüt in Paris feierte. Zur Jubiläumsvorstellung kommen zwei außergewöhnliche Tänzer zurück auf die Bühne der Staatsoper: **Anna Polikarpova** kehrt nach ihrer Mutterschafts-Auszeit zurück und ist als Romola Nijinsky zu sehen. **Yukichi Hattori ist Gasttänzer des Abends** – in der Rolle des Stanislaw Nijinsky, die John Neumeier eigens für ihn kreiert hatte. Hattori war bis 2006 Mitglied des Ensembles. Im Anschluss an die Vorstellung wird das HAMBURG BALLETT für seine jahrzehntelange Arbeit an der Verbindung zwischen Tradition und Moderne als »Ausgewählter Ort im Land der Ideen« ausgezeichnet. Vor der Vorstellung findet in der Hamburger Kunsthalle die Vernissage von »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion« statt, ebenfalls aus Anlass des Jubiläums. Die meisten der dort gezeigten Werke Nijinskys stammen aus der Stiftung John Neumeier.

Auch die **35. Hamburger Ballett-Tage** stehen unter dem Zeichen der Ballets Russes. Das Festival eröffnet mit der Premiere des dreiteiligen Ballettabends »Hommage aux Ballets Russes« - bestehend aus »Der verlorene Sohn« von Georges Balanchine, einer Rekonstruktion der Originalchoreografie zu »Le Sacre du Printemps« von Vaslaw Nijinsky (durch Millicent Hodson und Kenneth Archer) sowie einer neuen Kreation von John Neumeier: »Le Pavillon d'Armide« – zur gleichnamigen Ballettmusik von Nikolai Nikolajewitsch Tscherepnin. Auch das diesjährige Gastspiel des CCN – Ballet de Lorraine ist den Ballets Russes gewidmet: Neben den historischen Choreografien der Compagnie von Bonislawa Nijinska (»Les Noces«) und Michail Fokine (»Petruschka«) präsentiert die Truppe aus Nancy eine aktuelle Kreation von Tero Saarinen (»Mariage« zu Igor Strawinskys Musik »Les Noces«). Die weiteren Vorstellungen der Ballett-Tage zeigen das Repertoire dieser Spielzeit, von der »Kameliendame« bis »Daphnis / Nachmittag eines Fauns / Le Sacre«.

**Zur Vorstellung am 19. Mai (einschließlich der Ausstellungseröffnung) und die daran anschließende Auszeichnung des HAMBURG BALLETT als »Ausgewählter Ort im Land der Ideen« laden wir Sie herzlich ein.**

**Bitte merken Sie auch die Termine der 35. Hamburger Ballett-Tage vor! Die Kartenkontingente sind beschränkt. Bitte nutzen Sie die anliegenden Formulare für Ihre Reservierungswünsche.**

**Ausstellungseröffnung »Tanz der Farben. Nijinskys Auge und die Abstraktion«**

Hamburger Kunsthalle, Hubertus-Wald-Forum (bis 16. August 2009)

Pressetermin: 19. Mai, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung: 19. Mai, 18 Uhr

**Jubiläumsvorstellung »100 Jahre Ballets Russes«**

**»Nijinsky«**

Ballett von John Neumeier

Musik: Frédéric Chopin, Robert Schumann,

Nikolaj Rimskij-Korsakow und Dmitri Schostakowitsch

Musikalische Leitung: Reiner Mühlbach

19. Mai 2009 um 20 Uhr

Im Anschluss: **Auszeichnung als »Ausgewählter Ort im Land der Ideen«**

**35. Hamburger Ballett-Tage**

28. Juni – 12. Juli 2009

Programm im Anhang

Alle Vorstellungen: Hamburgische Staatsoper, Großes Haus – Karten: €4,- bis 83,-  
Karten telefonisch unter 040 – 35 68 68, an der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper  
(Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg), bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder  
unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de). Für die »Nijinsky-Gala XXXV« gelten Sonderpreise.  
Karten für die Gala sowie das Gastspiel im Rahmen der Ballett-Tage nur telefonisch und an  
der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper

**Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan**

Caspar-Voght-Strasse 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) |

[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)